

Prüfkonzepte für elekt. Anlagen & Maschinen mit Differenzstromüberwachung und Thermografie (1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E36

Bei der Prüfung von elektrischen Anlagen und Maschinen sind vielfältige gesetzliche Vorgaben zu beachten. So regelt die Betriebssicherheitsverordnung die grundsätzliche Prüfverpflichtung des Betreibers. In der technischen Regel für Betriebssicherheit TRBS111 sind die Anforderungen an die notwendige Gefährdungsbeurteilung beschrieben. Jedoch gestaltet sich die Umsetzung der vorgeschriebenen Prüfungen in der Praxis oftmals sehr schwierig, da Anlagen und Maschinen 24/7 betrieben werden. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf, die vorgeschriebene Prüfverpflichtung im laufenden Betrieb durch alternative Methoden umzusetzen.

Angebot

Wir möchten Sie bei der Organisation unterstützen und bieten Ihnen dazu ein 1-tägiges Seminar (8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an. Insbesondere haben Sie auch Gelegenheit, Problemstellungen aus Ihrer täglichen Arbeit zu diskutieren.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solches Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- ▶ alle befähigten Personen nach TRBS1203.
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektrotechnikermeister
- ▶ Elektrotechnisch unterwiesene Person EUP,
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte,
- ▶ Unternehmer, Abteilungsleiter und Vorgesetzte

Hinweis

Dieses Seminar gilt auch als Ausbildungs- und Wiederholungsseminar für die mit der Prüfung beauftragte **befähigte Personen** und zur Erhaltung der Befähigung zur Prüfung nach TRBS1203.

Elektrotechnisch unterwiesene Personen – EUP, die dieses Seminar absolviert haben, dürfen unter Aufsicht einer verantwortlichen Elektrofachkraft bzw. einer zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203 und mit einem geeigneten Messgerät Prüfungen durchführen.

Seminarinhalte

- › Einführung, Rechtsgrundlagen, Normung im nationalen und europäischen Bereich (ArbSchG, BetrSichV, DGUV, DIN VDE, usw.)
- › Gefährdungsbeurteilung
- › Zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203
- › Notwendige organisatorische und messtechnische Maßnahmen
- › Aufbau, Funktion und Umsetzung einer Differenzstromüberwachung
- › Grundlagen der Thermografie und Wärmestrahlung
- › Thermische Eigenschaften von Elektroanlagen und -geräten
- › Thermografie in der Instandhaltung
- › Messstellenauswahl unter Berücksichtigung von kapazitiven oder überschwingungsbehafteten Ableitströmen
- › Entwicklung eines Prüf- und Wartungskonzeptes
- › Interpretation der Messergebnisse
- › Dokumentation der Ergebnisse und Kennzeichnung
- › Praxisteil: Sie prüfen mit Ihrem Messgerät (bitte mitbringen) verschiedene Situationen

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung zum Prüfen sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsort

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Schalthandlungen festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

510,00 € | netto
96,90 € | 19% MWST
606,90 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsggebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.